



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter to  
Jordan, Julius  
from  
Simonsen, David

**Sender:**

(Kopenhagen, Denmark)

**Recipient:** Jordan, Julius  
(Wittenberg, Germany)

**Resource type:** text

**Extent:** 1 p.

**Languages:** de

1923-05-17

**Id:** dsa\_jol-joer\_0023.tif

**Related:**

W 468

17 5 3.

Herrn Professor Dr. Julius Jordan,  
Wittenberg.

Hochwesehrter Herr Professor!

Ihren Aufruf im letzten Heft des Theologischen Literaturberichts habe ich mit Bedauern gelesen. Seit Jahrzehnten halte ich das Blatt und habe viele für mich nützliche Mitteilungen darin gefunden. Deshalb ersuche ich Sie den beiliegenden Scheck auf dem Namen des Verlags ausgestellt als meine sehr bescheidene Stütze für das Unternehmen empfangen zu wollen.

12K  
Dagegen bin ich leider nicht imstande meine Freunde auf das Blatt aufmerksam zu machen. Ich bin schon ~~so~~ alt, dass die antisemitischen Missverständnisse, jetzt wieder in Ihrem Blatt vorkommen, mich nicht weiter rühren. Es tut mir nur leid um Deutschland, dass dieses geistig mächtige Reich es wirklich zu einem Glaubensatz machen kann, dass die Juden an dem ganzen Unglück Schuld sind. Ich will nicht auf das traurige Thema hier weiter eingehen; meine Freunde, denen ich eventuell das Blatt empfehlen könnte, würden mir aber bitte Vorwürfe tun, wenn sie veranlasst werden würden, solche Missverständnisse in einem theologischen Blatt zu lesen. Ich wie gesagt, kenne diese Bewegung jetzt fast 50 Jahre, und ich bedaure sie aufrichtig, nicht nur der Juden wegen, sondern ebenso sehr der Christen wegen. — Mit dem Wunsch, dass es Ihnen gelingen möge das Unternehmen weiterzuführen, verbleibe ich Ihr alter Leser

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)